

# Geologische Karte von Preußen und benachbarten deutschen Ländern

Preußische Geologische Landesanstalt. Präsident P. Krusch

## Zobten

Geologisch und agronomisch bearbeitet durch L. Finckh 1911.  
Für die 2. Auflage überarbeitet durch L. Finckh 1925.

5766  
3015.

Gradabteilung 76 Blatt 9, Breite 50° Länge 34°135'

**Farben- und Zeichen-Erklärung**

**Flachmoor**  
Flachmoor  
Sandiger Humus z.T. auf Sand u. n. d. n.  
Humoser Ton  
Humose Rinde  
Humoser Sand mit humoser lehmiger Sand mit vereinzelten Eisenröhren  
Humoser Lehm auf Sand u. n. d. n.  
Humoser Ton z. n. d. n. z. T. Anlehn an Sand und Kies u. n. d. n.  
Steinig-lehmig und lehmig sandiger Tonboden der oberen Kreide  
Müde von Gabbro  
Vorwonnener Löss und Lösslein  
Löss oberflächlich erodiert u. vermischt mit Lösslein  
Löss und Lösslein auf Sand oder Kies  
Löss und Lösslein auf Sand und schwer durchlässigem Lehm und Mergel  
Löss und Lösslein auf Sand und unterläss. Ton  
Löss und Lösslein z. T. unterbrochen durch auf schwer durchlässigem Lehm und Mergel  
Löss und Lösslein auf Sand und unterläss. Ton  
Löss und Lösslein in dünnen z. T. unterbrochen durch oberfläch. Gabbro z. T. über Granit od. Serpentin  
Groß nordische Gerölle  
Sand und Kies  
Sand oder Kies meist trocken  
Grundmoräne  
Endmoräne  
Anhäufung glazial bewegter Geröllschichten  
Sand, Kies Gerölle auf Neogäsen Sand oder Kies  
In Bohrungen  
Mittelschichtiger Kaolinit  
Mullschichtiger Granit nur in Bohrungen  
Granit  
Zweiarmiger Granit z. T. Muskowitgranit  
Gänge von Apit (Weißstein)  
Metagabbro z. T. Saueberggabbro  
Gabbro gangförmig und in Trümmern  
Serpentin Amphibolit  
Serpentin  
Stark verkarsteter Serpentin (Horstein)



**Farben- und Zeichen-Erklärung**

**Überstürzung**  
Tmactische u. Tmactische  
Kristalline Schieferung von westwärts nach östwärts z. T. geneigt  
Diabasamphibolit  
Schiefeliger Diabasamphibolit mit am Granit gegen den Granit  
Quarzgänge  
Magnetit-Gänge und -Trümmern  
Aufgefüllter Boden (Weinbaumweiden)  
Vergewöhnlicher Stein mit am Gabbroberg  
Sand, Kies, Kies, Gerölle nordisch  
Kies und Gerölle einseitig  
Grenze von Schichten an der im Oben Oberfläche bis in die Tiefe  
Inhomogene Verwitterung  
Bergwerk (Bismut) Schicht auf Bismut  
Quellen  
Tiefbohrung  
Das geologische Zeichen entspricht der tiefsten Schicht, die Zahl gibt die Nummer in der Erklärung an  
Hand-Einstärke beidseitig für Bohrungen  
A-B  
Profillinie

**Erklärung der bei Bodenprofilen und agronomischen Einschreibungen benutzten Abkürzungen**

K Kalk oder kalkig  
L Lehm lehmig  
T Ton tonig  
S Sand sandig  
S Feinsand Feinsandig  
G Kies kiesig  
Löss (enthalt)  
Kz kalkiger Löss  
H Humoser Löss  
SL sandiger Lehm  
SH sandiger Humus  
SM sandiger Mergel  
TS toniger Feinsand  
KTS kalkiger toniger Feinsand  
s sandig  
s steinig  
s schwach

Die rote Zahl bedeutet die Mächtigkeit in Dezimetern  
Der Strichtranz die petrographisch verschiedenen Bildungen

**WICHTIGSTE BODEN-PROFILE**

Lehmboden Humusboden  
Lössboden  
Das Bild über dem Profil gibt die Flächen-Darstellung in der Karte an.

**Mächtigkeitsprofile**  
Maßstab 1:2.500  
Tiefbohrungen bei Petersdorf

